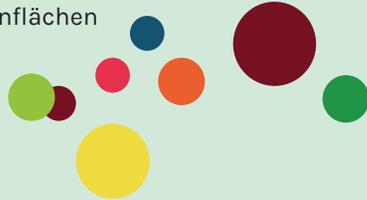


## 7 Schritte zu mehr biologischer Vielfalt im Kleingarten

- 1. Auf ökologischen Pflanzenschutz setzen**  
Vorbeugung und Förderung von Nützlingen statt Pestizideinsatz
- 2. Boden schützen**  
Schonende Bearbeitung, Gründüngung, Mulch und Kompost für Bodenleben und -fruchtbarkeit
- 3. Blüten übers ganze Jahr**  
Nektar- und pollenreiche Blüten von heimischen Wildpflanzen und vielfältigen Kulturpflanzen für bestäubende Insekten
- 4. Wilde Ecke stehen lassen**  
Ein Eckchen mit „Unkräutern“ wie Brennnesseln als Futter für Schmetterlingsraupen, Käfer & Co
- 5. Seltenes Mähen**  
Blumenwiesen, -säume, Mähinseln oder ein pflegeleichter Blumenrasen statt pflegeintensive monotone Rasenflächen
- 6. Kleinstbiotope**  
Steinhaufen, Totholz, offene Sandstellen oder Gartenteich als Lebensraum für Tiere
- 7. Torffreie Erde nutzen**  
Komposterde verwenden und gleichzeitig Moore und Klima schützen



### WER WIR SIND



Im Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ haben sich mit dem Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands e. V. (BKD) und dem Deutschen Schreberjugend Bundesverband e. V. (DSJ) zwei wichtige Akteure des Kleingartenwesens zusammengeschlossen, um gemeinsam ihr Wissen weiterzugeben.

Umgesetzt wird das Projekt v.a. am BKD-Bundeszentrum in Berlin-Neukölln mit den Geschäftsstellen von BKD und DSJ. Dort entstehen zugleich Ausstellungszentrum zur Zukunft der Kleingärten, Bildungs- und Seminarhaus sowie Tagungs- und Veranstaltungsort.



Hermannstraße 186, 12049 Berlin  
[www.kleingaerten-biologische-vielfalt.de](http://www.kleingaerten-biologische-vielfalt.de)  
[info@kleingaerten-biologische-vielfalt.de](mailto:info@kleingaerten-biologische-vielfalt.de)

Das Projekt „Kleingärten für Biologische Vielfalt“ wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Dieses Faltblatt gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



## Kleingärten für Biologische Vielfalt

Der weltweite Verlust von Arten und Ökosystemen nimmt alarmierende Ausmaße an. Die Ursachen sind menschengemacht: Klimawandel, Bodenversiegelung, Verschmutzung, Pestizideinsatz und Übernutzung.

Dass Nutzung und Schutz der Natur nicht im Widerspruch stehen müssen, zeigen viele der knapp 900.000 Kleingärten in Deutschland, in denen es wächst, blüht, summt und tschilpt. Seit 200 Jahren machen sie Städte und Gemeinden grüner und passen sich laufend gesellschaftlichen Entwicklungen an.

„Kleingärten für Biologische Vielfalt“ haben das Potenzial, einer Vielzahl an Tier- und Pflanzenarten Zuflucht zu bieten und gleichzeitig vielschichtige Ökosystemleistungen zu erbringen. Kleingartenanlagen sind klimawirksame grüne Korridore, die zur Vernetzung von Lebensräumen und zu einem ausgeglichenen Stadtklima beitragen.

**Kleingärtnerinnen und Kleingärtner gestalten und erhalten die Natur – für mehr biologische Vielfalt.**

## Für Gartenneulinge: Starten im Garten

Endlich ein Kleingarten! Mit dem Generationswechsel kommen viele junge Familien zu ihrem ersten eigenen Garten. Der Deutsche Schreberjugend Bundesverband hilft in dem Projekt den Gartenneulingen beim Einstieg in die biodiversitätsfreundliche Kleingartenpraxis.

- Nutzen Sie das Starterpaket für die gärtnerische Praxis und bauen Sie Kleinstbiotope.
- Tauschen Sie sich vor Ort, in Online-Garten-Cafés und bei der Gartensprechstunde mit Gleichgesinnten aus.

## Für Fortgeschrittene: Biodiversität vermitteln

Das Kleingartenwesen hat mit der Fachberatung ein erprobtes System der Wissensvermittlung. Es sorgt dafür, dass es Gartenfachleute gibt, die andere Kleingärtnerinnen und Kleingärtner beraten. Der Bundesverband der Kleingartenvereine Deutschlands unterstützt Multiplikatorinnen und Multiplikatoren dabei, ihre Kompetenz für das Thema biologische Vielfalt zu erweitern.

- Nehmen Sie an der Online-Bildungs- und Vernetzungsreihe teil und kommen Sie zu Workshops und Führungen in das Bundeszentrum des BKD.
- Nutzen Sie die Online-Plattform und Arbeitsmaterialien für eigene Beratungs- und Bildungsangebote.

### Garten-ABC zur biologischen Vielfalt

- Lernen Sie die Grundlagen des Kleingärtnerns im Einklang mit Natur- und Artenschutz kennen

### Material zur Wissensvermittlung

- Nutzen Sie in der Fachberatung den ständig wachsenden Fundus an Lehrmaterialien, um Wissen zur biologischen Vielfalt weiterzugeben.

### Kleinstbiotope zum Nachbauen

- Bereichern Sie Ihren Garten mit wertvollen Struktur-Elementen für heimische Tier- und Pflanzenarten – verständlich erklärt mit Videos und Bauanleitungen.

### Aktuelles zur Biodiversität

- Erfahren Sie, welche Entwicklungen in Bildung, Wissenschaft, Politik und Gesellschaft für die biologische Vielfalt im Kleingarten von Bedeutung sind.

### Termine

- Finden Sie aktuelle Veranstaltungshinweise für Gartenprofis und Gartenneulinge und seien Sie dabei – online oder vor Ort.

### Newsletter

- Tragen Sie sich für den Newsletter ein. Sie erhalten regelmäßig Neuigkeiten rund ums Projekt.

**Alles auf einen Blick – die digitale Plattform**

[www.kleingaerten-biologische-vielfalt.de](http://www.kleingaerten-biologische-vielfalt.de)